

MEDIENINFORMATION

PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT

.....

Ludwigshafen/Hamburg, 13.03.2025

Tierisch gute Energie für das E-Auto PFALZWERKE und DAS FUTTERHAUS bauen Kooperation aus

Die PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT und DAS FUTTERHAUS setzen gemeinsam ein starkes Zeichen im bundesweiten Ausbau von Elektromobilität. Ziel der Kooperation ist es, Ladeinfrastruktur genau dort zu schaffen, wo sie Verbraucherinnen und Verbraucher einen direkten Komfortgewinn und Zusatznutzen bietet.

Den Auftakt der Zusammenarbeit bildete Ende 2024 die Eröffnung des ersten gemeinsamen Lade-Hubs am DAS FUTTERHAUS-Standort von Ernest Böhm und Andre Gräbe in Lampertheim, Hessen. Hier stehen zwei DC-Ladestationen mit 150 kW und 50 kW zur Verfügung, die insgesamt vier Ladepunkte bieten. Die Kooperation sieht vor, auf weiteren Parkplätzen der DAS FUTTERHAUS-Märkte neue Lademöglichkeiten für Elektrofahrzeuge zu errichten.

Wettbewerbsvorteil und Kundenmehrwert

Die Kooperation bietet Vorteile für alle Beteiligten: Kundinnen und Kunden profitieren von der Möglichkeit, ihr E-Auto während des Einkaufs bequem aufzuladen. Gleichzeitig steigern die Franchisepartnerinnen und -partner von DAS FUTTERHAUS die Attraktivität ihrer Standorte. Denn Lademöglichkeiten werden zunehmend zu einem wichtigen Kriterium bei der Wahl des Einkaufsorts – sie erhöhen die Verweildauer und stärken damit die Kundenbindung.

„Mit unserer Kooperation bieten wir umweltbewussten Kundinnen und Kunden und E-Mobilisten einen echten Mehrwert, denn die Einkaufszeit wird doppelt

.....

genutzt: Während sie sich in unseren Märkten inspirieren lassen und ihre Einkäufe erledigen können, lädt das E-Auto bequem neue Energie auf“, so Lutz Sommer, Leitung Umwelt & Energie bei DAS FUTTERHAUS. Die Förderung der E-Mobilität ist – wie der Einsatz energieeffizienter Technik, die Nutzung von Ökostrom sowie Photovoltaikanlagen zur Eigenversorgung an ausgewählten Standorten – Bestandteil der Umweltstrategie von DAS FUTTERHAUS.

Auch die Pfalzwerke als Treiberin nachhaltiger Mobilität unterstreichen die strategische Bedeutung der Kooperation: „Immer mehr Menschen setzen auf Elektromobilität. Unser Ziel ist es, Ladeinfrastruktur an zentralen, stark frequentierten Alltagsorten zu etablieren, um Elektromobilität für alle zugänglich zu machen. Die Zusammenarbeit mit DAS FUTTERHAUS bringt uns diesem Ziel näher und wir leisten damit einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Transformation des Verkehrssektors“, erklärt Patrick Cisowski, Experte E-Mobility der Pfalzwerke.

Die Pfalzwerke bieten ihren Standortpartnern von der Analyse des Standortes, dem Bau sowie der Betreuung des Ladeparks ein unkompliziertes Rund-um-Service-Paket. Mit mehr als 1.750 öffentlichen Ladepunkten an rund 420 Standorten gehört das Unternehmen aktuell bereits zu den größten Ladeinfrastrukturbetreibern in Deutschland und ist unter den TOP 8 der Betreiber öffentlicher Schnellladeparks. Mit der Kooperation setzen DAS FUTTERHAUS und Pfalzwerke ein klares Zeichen für eine umweltfreundliche, alltagstauglichen Mobilität.



Bildunterschrift: Patrick Cisowski, Experte E-Mobility der Pfalzwerke (links), und Lutz Sommer, Leitung Umwelt & Energie bei DAS FUTTERHAUS, freuen über die Kooperation für umweltfreundliche und alltagstauglichen Mobilität.

Bildnachweis: Pfalzwerke

Über die Pfalzwerke-Gruppe

Nachhaltig, nah am Kunden und innovativ. Seit über 100 Jahren garantieren die Pfalzwerke eine sichere und umweltverträgliche Energieversorgung. Als wichtige Akteurin der Energiewende investiert die Unternehmensgruppe regional wie international in zukunftsweisende Versorgungskonzepte aus Kraft-Wärme-Kopplungs-, Windkraft- und Photovoltaik-Anlagen und spart damit jedes Jahr über 358.000 t CO₂ ein. Zur Pfalzwerke-Gruppe gehören inzwischen rund 45 spezialisierte Unternehmen und Beteiligungen mit rund 1.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

In der Pfalzwerke-Gruppe ist Elektromobilität als strategisches Geschäftsfeld fest verankert. Bereits seit 2016 investieren die Pfalzwerke in den Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge im öffentlichen Raum. Mit mehr als 1.750 öffentlichen Ladepunkten an rund 420

.....

Standorten gehört das Unternehmen aktuell bereits zu den größten Ladeinfrastrukturbetreibern in Deutschland und ist unter den TOP 8 der Betreiber öffentlicher Schnellladeparks. Im Zuge des Deutschlandnetzes kommen weitere 400 HPC-Ladepunkte (High Power Charging) verteilt auf 40 Standorte im Südwesten und Westen Deutschlands dazu. www.pfalzwerke.de